

## Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung IV	Datum:	10.01.2019
Bearbeiter:	Anke Emken	Vorlage Nr.:	2019/424

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Ordnungs-, Feuerschutz- und Sozialausschuss	Ö		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Entscheidung

### Betreff:

Wiederaufnahme der Überlegungen zur Schaffung einer Hundefreilauffläche

### Schilderung der Sach- und Rechtslage

Im Jahr 2016 wurde aufgrund eines Antrags des Rats Herrn Scherer über die Schaffung einer ganzjährigen Hundefreilauffläche beraten. Im Ergebnis wurde beschlossen, mit der Stadt Varel und der Gemeinde Zetel Kontakt aufzunehmen, um ein mögliches Interesse an einer gemeinsamen Verwirklichung des Projektes abzuklären.

Diese Überlegungen wurden anschließend jedoch zurückgestellt, da die von Seiten der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorgestellten Pläne für den ehemaligen Truppenübungsplatz Friedrichsfeld die Einrichtung einer Hundewiese vorsahen. Damit wäre sowohl für Bockhorn als auch für Varel eine zentral gelegene Fläche geschaffen worden.

Leider hat sich die Umsetzung der Pläne für Friedrichsfeld aus Witterungsgründen und wegen der unerwarteten Kampfmittelfunde stark verzögert. Zur Zeit ist das komplette Gelände im Rahmen einer Gefahrenabwehr-Verordnung gesperrt. Eine abschließende Umsetzung der ursprünglichen Pläne ist derzeit nicht einschätzbar.

Es sollte im Ausschuss diskutiert werden, ob erneut Überlegungen zur Einrichtung einer Freilauffläche aufgenommen werden sollten.

Ein Problem wird voraussichtlich die Standortsuche sein. Daher beabsichtigt die Verwaltung, zunächst mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Kontakt aufzunehmen, um abzuklären, in welchem Zeitrahmen nach jetzigem Stand eine Umsetzung der Pläne für Friedrichsfeld zu erwarten ist.

Wegen der grundsätzlichen Überlegungen und der Standortsuche sollte ggf. noch einmal vorweg eine Diskussion in den Fraktionen stattfinden.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Zur Zeit noch keine.

## **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abzuklären, wie zügig eine Umsetzung des Entwicklungskonzeptes zu erwarten ist.

Die grundsätzliche Frage, die Einrichtung einer Hundefreilauffläche weiterhin zu verfolgen, wird zunächst an die Fraktionen verwiesen. Die Fraktionen werden gebeten, mögliche Standorte für die Umsetzung zu benennen.

Meinen  
Bürgermeister